

## PRESSESPIEGEL

BAYERISCHES FERNSEHEN, 21.10.2010



# KÜNDIGUNG DES CARITAS HEIMLEITERS TATORT INTERNET - RECHTSANWÄLTIN SABRINA BURKART ALS EXPERTIN IN DER ABENDSCHAU



### Würzburg

Die RTL-Sendung „Tatort Internet“ mit der Frau des Verteidigungsministers Guttenberg hatte über Monate niemanden informiert. In der Sendung hatte ein Mann über einen Chatraum im Internet mit einer RTL-2-Journalistin Kontakt aufgenommen, die sich als 13-Jährige ausgegeben hatte. Er wollte bei dem Mädchen übernachten und traf sich mit ihr - gemimt von einer Schauspielerin - in einem Restaurant. Als er von der angeblichen Mutter des Kindes zur Rede gestellt wurde, sagte er: „Es wäre nichts passiert.“ Es handelte sich um den Heimleiter des Würzburger Kinderdorfes. Die Caritas reagierte sofort und suspendierte ihn.

Die Abendschau des Bayerischen Rundfunks spekulierte, ob der Mann sich der fristlosen Kündigung entziehen wollte. Als Arbeitsrechtsexpertin wurde hierzu Rechtsanwältin Sabrina Burkart aus der Kanzlei-Spengler & Kollegen befragt. Diese bestätigte, dass einem Arbeitgeber bei einem schweren Vertrauensverlust auch mal der Ausspruch einer fristlosen Kündigung ohne vorherige Abmahnung zugestanden wird.